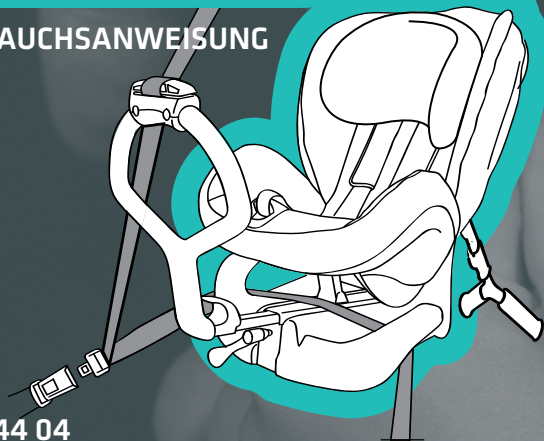


izi Combi

RÜCKWÄRTS UND VORWÄRTS GERICHTET

GEBRAUCHSANWEISUNG



ECE R44 04

GRUPPE

0+/1

GEWICHT

0-18 kg

ALTER

6m-4j



BeSafe®

Vielen Dank, dass Sie sich für BeSafe iZi Combi entschieden haben.

BeSafe hat diesen Sitz mit großer Sorgfalt entwickelt, um Ihr Kind in seinem kommenden Lebensabschnitt wirksam zu schützen.

! Die Gebrauchsanweisung bitte UNBEDINGT vor dem Einbau des Sitzes lesen. Unsachgemäßer Einbau kann zu einer Gefährdung Ihres Kindes führen.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Wichtige Informationen | 2 |
| Vorbereitung für den Einbau | 4 |
| Rückwärts gerichtet auf dem Vorder- oder Rücksitz: Vorbereitung | 5 |
| Rückwärts gerichtet auf dem Rücksitz: Einbau | 9 |
| Rückwärts gerichtet auf dem Vordersitz: Einbau | 12 |
| Sitzausbau | 14 |
| Vorwärts gerichteter Gurteinbau | 15 |
| Sitzausbau | 16 |
| Position des Kindes | 17 |
| Schlafposition | 18 |
| Ab- und Aufziehen des Bezuges | 19 |
| Hinweise zur Reinigung | 21 |
| Warnung vor Einbaufehlern | 21 |
| Wichtiger Hinweis | 22 |
| Bei Kaufentscheidung beachten | 23 |
| Garantie | 24 |

Wichtige Informationen

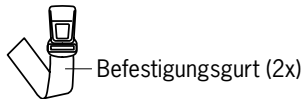
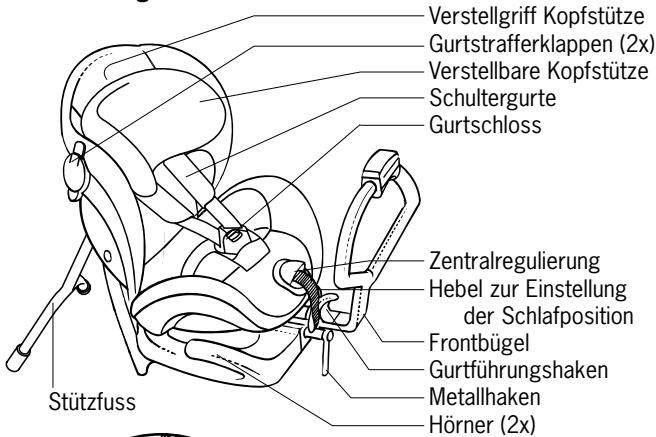
- ! • Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.
- iZi Combi kann rückwärts gerichtet mit einem Dreipunkt-Gurtsystem (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards) eingebaut werden.
- iZi Combi kann vorwärts gerichtet mit einem Dreipunkt-Gurtsystem (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards) eingebaut werden.



- iZi Combi ist zugelassen für Gruppen 0+ und 1, rückwärts gerichtet, von 0-18 kg und Gruppe 1, vorwärts gerichtet, von 9-18 kg.
- Lesen Sie in der Fahrzeugliste nach, ob Ihr Fahrzeugmodell für den betreffenden Sitz zugelassen ist.
- Lassen Sie das Kind nicht unangeschnallt im Sitz.
- Die Gurte müssen gut gespannt sein und dürfen nicht verdreht sein.
- In den orange gekennzeichneten Bereichen des Bezuges befinden sich Magnete. Magnete können elektronische Geräte wie Herzschrittmacher stören.
- Der Stützfuss muss bei rückwärts gerichtetem Einbau immer angebracht sein. Versichern Sie sich, dass der Stützfuss ganz nach unten gedrückt ist. Beim vorwärts gerichteten Einbau werden Stützfuss und Frontbügel nicht verwendet.
- Wir empfehlen, den Sitz so lange wie möglich in rückwärts gerichteter Richtung zu verwenden.
- Wir empfehlen, diesen Sitz nur für Kinder zu benutzen, die aufrecht sitzen können (d. h. nicht für Kinder unter 6 Monaten).
- Für Kinder unter 1 Jahr und/oder unter 10 kg empfehlen wir die ganz nach hinten gelehnte Sitzposition; außerdem sollten „Body Hugger“ und Sitzkissen benutzt werden.
- Wiegt das Kind über 18 kg bzw. reichen die Schultern über die höchste Position der Schultergurte, muss zu einem Sitz der Gruppe 2/3 gewechselt werden.
- Der Sitz darf nach einem Unfall nicht mehr verwendet werden und muss unbedingt ausgetauscht werden. Selbst wenn der Sitz äußerlich keine Beschädigungen aufweist, ist Ihr Kind bei einem weiteren Unfall möglicherweise nicht mehr optimal geschützt.
- Vermeiden Sie, dass der Sitz zum Beispiel durch Gepäck, Sitze und/oder schließende Türen eingeklemmt oder belastet wird.
- Prüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Gurte nicht beschädigt oder verdreht sind.
- Achten Sie darauf, dass der Raum zwischen Ihrem Kind und den Gurten nicht mehr als eine Fingerbreite (1 cm) beträgt.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler oder den Hersteller.

Vorbereitung für den Einbau

Wichtige Teile

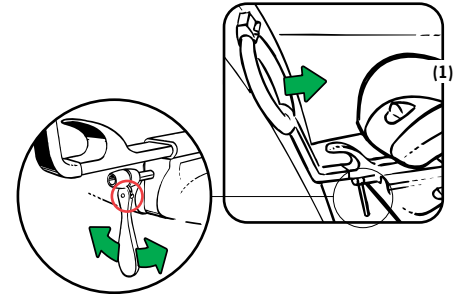


Rückwärts gerichtet auf dem Vorder- oder Rücksitz: Vorbereitung

Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.

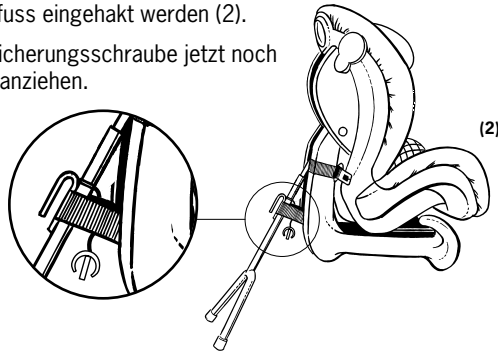


- 1- Stellen Sie die Rücklehne beim Einbau auf dem Vordersitz in senkrechte Position. Beim Einbau auf dem Rücksitz des Fahrzeugs schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
- 2- Stecken Sie den Frontbügel in die Öffnungen des Metallhakens. Bewegen Sie den Frontbügel mit der Ratsche nach vorne (max. bis zum Stoppzeichen). Mit der Verstellratsche kann der Frontbügel in beide Richtungen verstellt werden. Schieben Sie die Knöpfe (rot eingekreist) an der Verstellratsche nach oben oder unten, um die Richtung zu ändern (1).



- 3- Montieren Sie den Stützfuß, ehe Sie den Sitz in das Fahrzeug einbauen.

- 4- Der Stützfuß muss durch das Distanzband des Stützfußes geführt werden. Das Distanzband muss außerdem in den Stützfuß eingehakt werden (2).
- 5- Die Sicherungsschraube jetzt noch nicht anziehen.

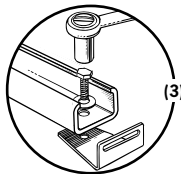


- 6- Ehe Sie den Sitz im Fahrzeug einbauen können, müssen die beiden Befestigungsgurte, die mit den Schlossteilen an der Rückseite des Kindersitzes verbunden werden, befestigt werden. Die Befestigungsgurte müssen mit dem Fahrzeug verbunden werden. Dazu gibt es vier verschiedene Möglichkeiten.



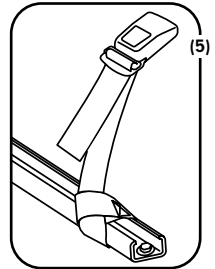
Erste Möglichkeit: an den Schienen des Vordersitzes

- a- Lösen Sie die Befestigungsschrauben an den beiden hinteren/vorderen Befestigungsstellen der Vordersitzschienen.
- b- Die Befestigungsvorrichtungen gehören unter die Schiene am Fahrzeugsitzchassis. Bringen Sie die Befestigungsschrauben wieder an und ziehen Sie sie fest (3).
- c- Führen Sie die Gurtschlaufe des Befestigungsgurtes durch die Öffnung in der Befestigungsvorrichtung. Danach führen Sie das Schloss des Befestigungsgurtes durch die Gurtschlaufe und ziehen Sie den Gurt fest (4).



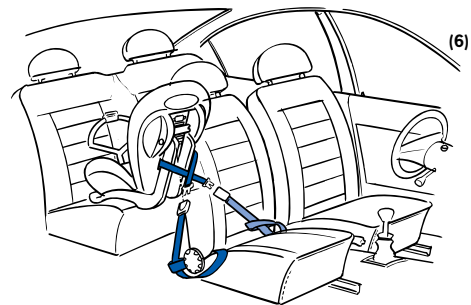
Zweite Möglichkeit: an den Schienen des Vordersitzes

- a- Führen Sie den Befestigungsgurt um die Vordersitzschienen, indem Sie das Schloss des Befestigungsgurtes durch die Gurtschlaufe führen. Festziehen (5).
- b- Kreuzen Sie die Befestigungsgurte unter dem Vordersitz.



Dritte Möglichkeit: am Vordersitz

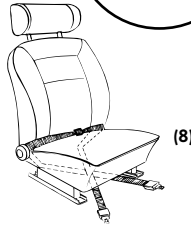
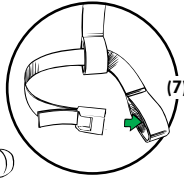
- a- Führen Sie die Gurtschlaufe zwischen Sitzunterteil und Sitzlehne des Vordersitzes hindurch. Führen Sie dann das Schloss des Befestigungsgurtes durch die Gurtschlaufe und ziehen Sie den Gurt fest (6).
- b- Kreuzen Sie die Befestigungsgurte unter dem Vordersitz (6).





Vierte Möglichkeit: am Vordersitz

- a- Verbinden Sie die beiden Befestigungsgurte zu einem Gurt. Führen Sie dann das Schloss von Gurt 1 durch die Schlaufe in Gurt 2 und danach durch die Schlaufe von Gurt 1. Festziehen (7).
- b- Legen Sie das mittlere Teil des Befestigungsgurtes über das Innenteil des Fahrzeugsitzes. Kreuzen Sie die beiden Enden unter dem Vordersitz und führen Sie die nach oben zum Sitz (8).



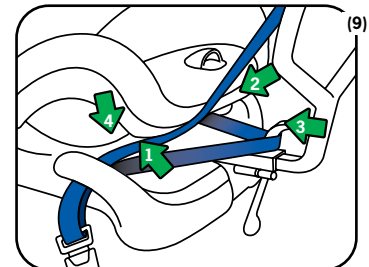
- !**
- Um den rückwärts gerichteten Einbau auf dem **Rücksitz** fortzusetzen, gehen Sie zu Seite 9.
 - Um den rückwärts gerichteten Einbau auf dem **Vordersitz** fortzusetzen, gehen Sie zu Seite 12.



Rückwärts gerichtet auf dem Rücksitz: Einbau

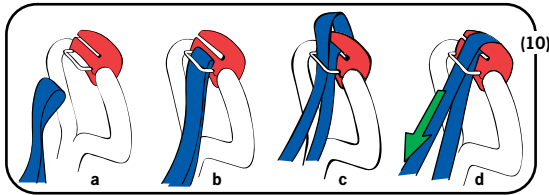
Nach Anbringung der Befestigungsgurte kann der Einbau fortgesetzt werden:

- 7- Stellen Sie den Sitz seitlich in das Fahrzeug. Der Frontbügel muss zu Ihnen zeigen.
- 8- Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Position (Frontbügel zeigt zur Rücklehne).
- 9- Um für die Beine des Kindes mehr Platz zu schaffen, schieben Sie den Frontbügel mit der Verstellratsche nach vorne. Dieser Platz muss so klein wie möglich bleiben.
- 10- Drücken Sie den Stützfuß auf den Boden. Der Stützfuß muss durch das Distanzband des Stützfußes geführt werden und das Distanzband muss in den Stützfuß eingehakt werden.
- 11- Richten Sie den Stützfuß so ein, dass er den Boden des Fahrzeuges berührt.
- 12- Positionieren Sie den Dreipunktgurt. Führen Sie den Beckengurt über den Sockel hinter die beiden Hörner (siehe die grünen Pfeile 1 und 2). Schließen Sie den Gurt („Klick“).
- 13- Ziehen Sie den Beckengurt nach vorne über den Metallhaken am Sitzunterteil (siehe grünen Pfeil 3).

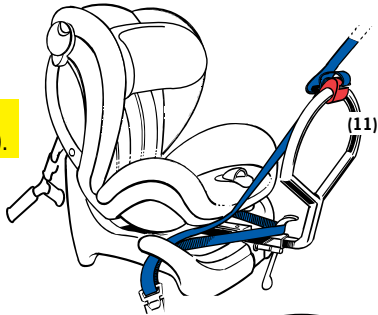


- 14- Ziehen Sie den (diagonalen) Schultergurt hinter dem Horn entlang, das sich auf der Schlossseite befindet (siehe grünen Pfeil 4). Straffen Sie den Schultergurt.

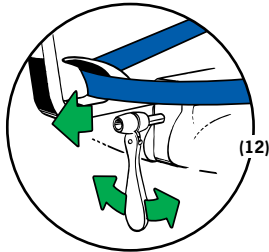
- 15- Ziehen Sie den Schultergurt heraus binden Sie eine Schlaufe (10a).
- 16- Fädeln Sie die Schlaufe durch das Metallstück im roten Gurtblock (10b).
- 17- Führen Sie die Schlaufe in den roten Schlitz (10c).
- 18- Ziehen Sie den Gurt straff, indem Sie das Oberteil nach unten ziehen (10d).



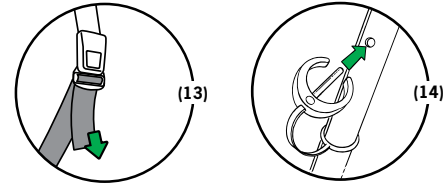
! Rückwärts gerichtet auf dem **Rücksitz** (11).



- 19- Schieben Sie den Frontbügel mit der Verstellratsche nach vorne. Ziehen Sie straff, bis der Bügel fest in die Rücklehne des Fahrzeugsitzes gepresst wird (12).



- 20- Verbinden Sie die Befestigungsgurte mit dem Kindersitz. Die Befestigungsgurte müssen gekreuzt werden.
- 21- Ziehen Sie die Befestigungsgurte so straff wie möglich fest (13).
- 22- Fixieren Sie den Stützfuß mit der Sicherungsschraube (14).



- 23- Nach dem Einbau auf dem Rücksitz schieben Sie den Vordersitz soweit nach hinten, dass er den Kindersitz berührt. Falls der Vordersitz den Kindersitz nicht berührt, müssen Sie die Rücklehne des Vordersitzes nach vorne bringen, damit der Abstand zwischen dem Kindersitz und der Rücklehne des Vordersitzes mindestens 25 cm beträgt.

Durch die Verstellung des Vordersitzes können sich die Befestigungsgurte gelockert haben; straffen Sie deshalb die Befestigungsgurte noch einmal. !

Praktischer Hinweis

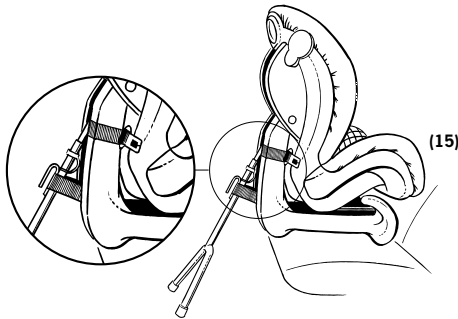
Wenn der Sitz zu aufrecht ist: Schieben Sie den Vordersitz wieder nach vorne, lösen Sie die Sicherungsschraube des Stützfußes, und straffen Sie die Befestigungsgurte noch mehr, damit das Sitzpolster des Fahrzeugsitzes zusammengedrückt wird und der Kindersitz dadurch eine schrägere Position bekommt. Mit der Sicherungsschraube den Stützfuß wieder fixieren.



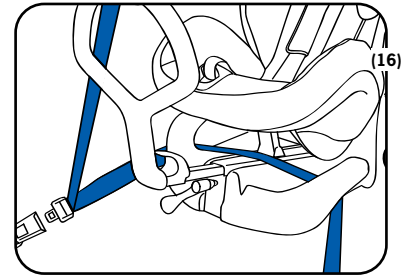
Rückwärts gerichtet auf dem Vordersitz: Einbau

Nach Anbringung der Befestigungsurte kann der Einbau fortgesetzt werden:

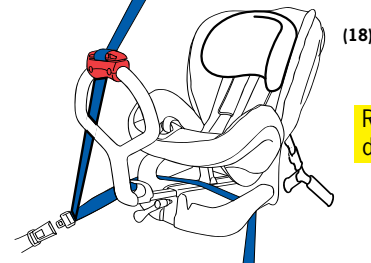
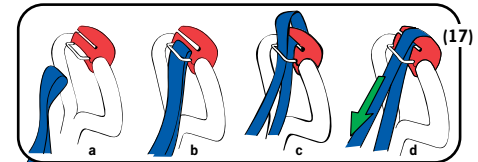
- 7- Stellen Sie den Sitz seitlich in das Fahrzeug. Der Frontbügel muss zu Ihnen zeigen.
- 8- Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Position (Frontbügel zeigt zur Rücklehne).
- 9- Um für die Beine des Kindes mehr Platz zu schaffen, schieben Sie den Frontbügel mit der Verstellratsche nach vorne. Dieser Platz muss so klein wie möglich bleiben.
- 10- Auf dem Vordersitz muss der Kindersitz so positioniert werden, dass er gegen das Armaturenbrett drückt.
- 11- Drücken Sie den Stützfuss auf den Boden. Der Stützfuss muss durch das Distanzband des Stützfusses geführt werden und das Distanzband muss in den Stützfuss eingehakt werden (15).



- 12- Positionieren Sie den Dreipunktgurt. Führen Sie den Beckengurt über den Sockel hinter die beiden Hörner. Schließen Sie den Gurt („Klick“). Ziehen Sie den Schultergurt straff.

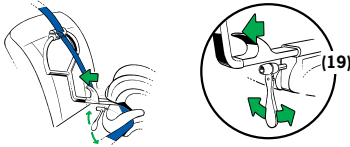


- 13- Ziehen Sie den Schultergurt heraus und binden Sie eine Schlaufe (17a).
- 14- Fädeln Sie die Schlaufe durch das Metallstück im roten Gurtblock (17b).
- 15- Führen Sie die Schlaufe in den roten Schlitz (17c).
- 16- Ziehen Sie den Gurt straff, indem Sie das Oberteil nach unten ziehen (17d).

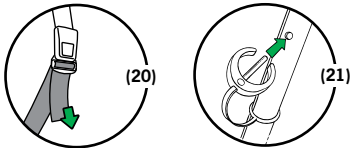


Rückwärts gerichtet auf dem **Vordersitz** (18). !

- 17- Schieben Sie den Frontbügel mit der Verstellratsche nach vorne. Ziehen Sie straff, bis der Bügel fest in die Rücklehne des Fahrzeugsitzes gepresst wird (19).



- 18- Verbinden Sie die Befestigungsgurte mit dem Kindersitz. Die Befestigungsgurte müssen gekreuzt werden.
 19- Ziehen Sie die Befestigungsgurte so straff wie möglich fest (20).
 20- Fixieren Sie den Stützfuß mit der Sicherungsschraube (21).



Sitzausbau

- 1- Wenn der Sitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs eingebaut ist, schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
- 2- Bewegen Sie den Frontbügel mit der Ratsche nach vorne (max. bis zum Stoppsymbol).
- 3- Entfernen Sie die Sicherungsschraube aus dem Stützfuß, bringen Sie den Stützfuß in die oberste Position und fixieren Sie ihn wieder mit der Sicherungsschraube.
- 4- Lösen Sie die Befestigungsgurte.
- 5- Entfernen Sie den Fahrzeuggurt vom Frontbügel und vom Sitzunterteil.
- 6- Ziehen Sie den Sitz nach vorne. Drehen Sie den Sitz, damit Sie ihn leichter herausnehmen können.
- 7- Entfernen Sie die Befestigungsgurte vom Fahrzeug.

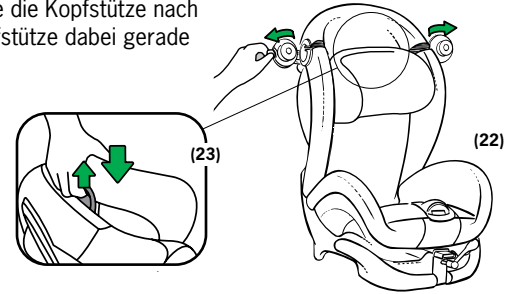
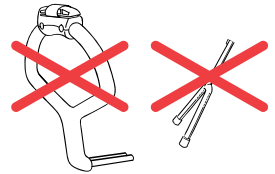


Vorwärts gerichteter Gurteinbau

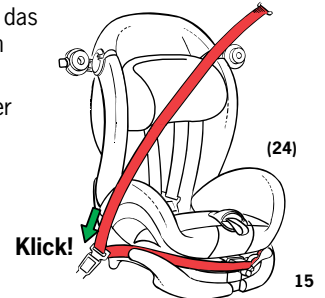
Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.



- 1- Beim Einbau auf dem Rücksitz des Fahrzeugs schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
- 2- Stellen Sie die Rücklehne beim Einbau auf dem Vordersitz in senkrechte Position.
- 3- Entfernen Sie den Stützfuß und den Frontbügel vom Sitz.
- 4- Stellen Sie den Kindersitz auf den Fahrzeugsitz. Die Gurtstrafferklappen öffnen. (22).
- 5- Entriegeln Sie den Verstellgriff an der Rückseite der Kopfstütze und drücken Sie die Kopfstütze nach unten. Kopfstütze dabei gerade halten (23).



- 6- Ziehen Sie den Beckengurt um das Sitzunterteil und lassen Sie den Gurt ins Schloss klicken (24).
- 7- Führen Sie den Beckengurt über den Gurtführungshaken (24).

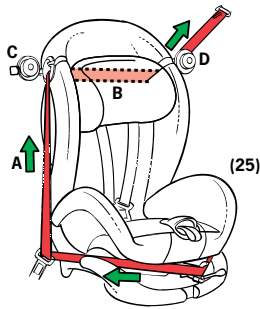


Klick!

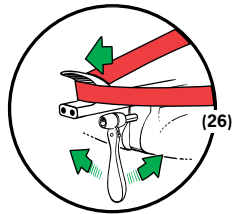
8- Ziehen Sie den Schultergurt durch die Gurtstrafferklappen. Der Gurt darf nicht verdreht sein (25)!

9- Drücken Sie den Sitz fest in den Fahrzeugsitz.

10- Bei allen vorwärts gerichteten Sitzen kommt es vor allem auf einen festen Einbau an. Ziehen Sie die Gurte wie folgt fest: Schultergurt (A) nach oben ziehen. Schultergurt im Sitzbereich B gut festhalten. Gurtstrafferklappe auf der Innenseite C schließen. Von der Tür her am oberen Gurtteil ziehen und Gurtstrafferklappe D schließen (25).



11- Stellen Sie den Gurtführungshaken mit der Ratsche nach außen (26). Ziehen Sie straff, bis der Sitz fest in die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes gepresst wird. Schieben Sie die Kopfstütze in die richtige Position (siehe „Position des Kindes“ auf Seite 17). Der Sitz ist jetzt einsatzbereit.



Sitzausbau

1- Lösen Sie den Fahrzeuggurt, indem Sie die Gurtführungshaken nach innen bewegen (max. bis zur Stopp-Kennzeichnung).

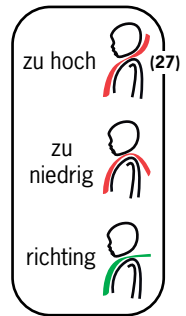
2- Wenn der Sitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs eingebaut ist, schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.

3- Lösen Sie die Gurtstrafferklappen und den Fahrzeuggurt.

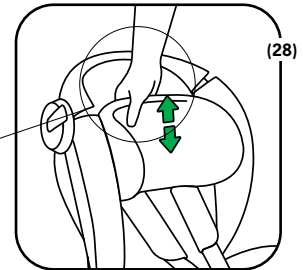
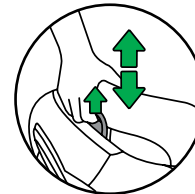
4- Entfernen Sie den Fahrzeuggurt und nehmen Sie den Sitz aus dem Fahrzeug.

Position des Kindes

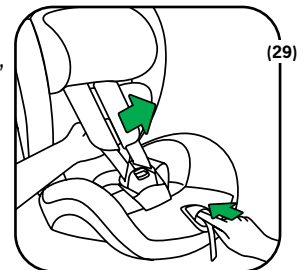
1- Positionierung der Schultergurte: Die Schultergurtschlitze müssen auf gleicher Höhe sein wie die Schultern Ihres Kindes (27).



2- Die Höhe der Schultergurte und der Kopfstütze kann mithilfe des Verstellgriffs an der Rückseite der Kopfstütze verändert werden. Die Kopfstütze dabei gerade halten (28).

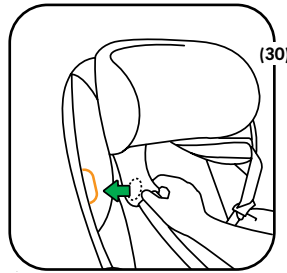


3- Ziehen Sie an den Schultergurten, während Sie auf den Knopf der Zentralregulierung drücken (29).

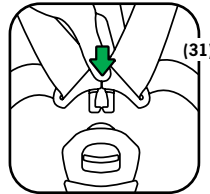


4- Öffnen Sie das Gurtschloss.

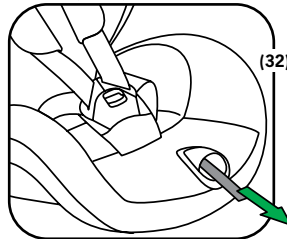
5- Positionieren Sie die Schultergurte über den orangefarbenen Markierungen an den Seiten des Sitzes, um den Gurt offen zu halten, während Sie Ihr Kind richtig in den Sitz setzen (30).



6- Wenn das Kind richtig sitzt, ziehen Sie die Schultergurte über die Schultern Ihres Kindes und schließen das Gurtschloss: KLICK! (31).



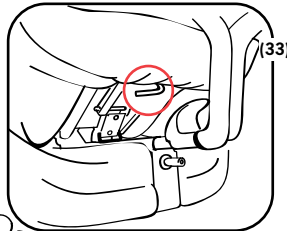
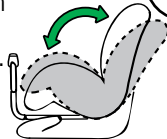
7- Ziehen Sie den Gurt der Zentralregulierung in Richtung des grünen Pfeils gerade nach oben/vorne. Ziehen Sie weiter, bis der Gurt straff sitzt, ohne einzuengen (32).



! Versichern Sie sich, dass der Gurt immer geschlossen und straff gezogen ist, wenn Ihr Kind im Sitz sitzt.

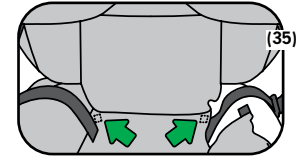
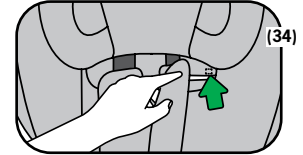
Schlafposition

- Die Sitzneigung ist vierfach verstellbar.
- Indem Sie den Hebel zur Einstellung der Schlafposition nach oben ziehen, bringen Sie den Sitz in eine andere Position (33).



Ab- und Aufziehen des Bezuges

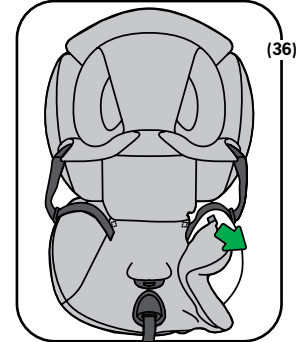
- Es gibt Bezüge mit und ohne Klettverschlüsse. Wenn Ihr Bezug über Klettverschlüsse verfügt (siehe die grünen Pfeile 34 und 35)), folgen Sie den Schritten der Anleitung 1. Im anderen Fall folgen Sie der Anleitung 2.



Abziehen des Bezuges:

Anleitung 1

- 1- Beachten Sie beim Abziehen des Bezuges, dass der Bezug in umgekehrter Folge wieder angebracht wird.
- 2- Beginnen Sie mit dem unteren Sitzteil (36).
- 3- Die Bezug der Kopfstütze kann separat abgenommen werden. Lösen Sie dazu die Haken an der Rückseite und ziehen Sie den Stoff nach vorne ab.

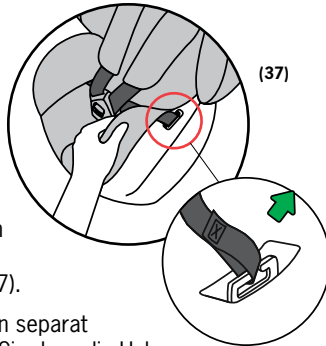


Aufziehen des Bezuges

- 1- Stellen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Befestigen Sie den Kopfstützenbezug und hängen Sie die Haken an der Rückseite ein. Ziehen Sie die Gurte durch die Löcher. Befestigen Sie das lose Unterteil des Kopfstützenstoffs am Plastikteil unter der Kopfstütze.
- 2- Ziehen Sie die Gurte durch die Öffnung im Sitzbezug und schließen Sie das Gurtschloss. Ziehen Sie den Bodengurt durch die Öffnung im Sitzteil.
- 3- Befestigen Sie das Oberteil und dann die Schulterteile. Bringen Sie das Sitzteil an und schieben Sie den Sitzbezug unter die hinteren Teile der seitlichen Wände.

Abziehen des Bezuges: Anleitung 2

- 1- Beachten Sie beim Abziehen des Bezuges, dass der Bezug in umgekehrter Folge wieder angebracht wird.
- 2- Lösen Sie die Gurte auf beiden Seiten, um den Bezug zu entfernen. Siehe roten Kreis. Beginnen Sie mit dem unteren Sitzteil und lösen Sie beide Gurte von den Metallhaken (37).
- 3- Die Bezug der Kopfstütze kann separat abgenommen werden. Lösen Sie dazu die Haken an der Rückseite und ziehen Sie den Stoff nach vorne ab.



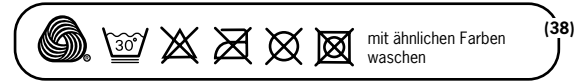
Aufziehen des Bezuges

- 1- Stellen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Befestigen Sie den Kopfstützenbezug und hängen Sie die Haken an der Rückseite ein. Ziehen Sie die Gurte durch die Löcher. Befestigen Sie das lose Unterteil des Kopfstützenstoffs am Plastikteil unter der Kopfstütze.
- 2- Ziehen Sie die Gurte durch die Öffnung im Sitzbezug und schließen Sie das Gurtschloss. Ziehen Sie den Bodengurt durch die Öffnung im Sitzteil.
- 3- Ziehen Sie die Schlaufen des Gurtes durch die Löcher im Bezug zu den Haken im Boden des Sitzes. Haken Sie beide Gurte an die metallenen Gurthaken ein und ziehen Sie die Gurte straff, um sicherzustellen, dass sie korrekt eingebaut sind.

- ! • Versichern Sie sich nach Anbringung des Bezuges, dass die Gurte richtig befestigt sind.

Hinweise zur Reinigung

- Die Sitzabdeckung muss gemäß der Waschanleitung auf der Innenseite der Abdeckung gewaschen werden (38).



- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsprodukte; sie können das Konstruktionsmaterial des Sitzes angreifen.

Warnung vor Einbaufehlern

- Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.
- Ein Einbau ist nur zulässig mit Dreipunkt-Gurtsystemen (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards) (39).



- Sitz bei rückwärts gerichtetem Einbau niemals ohne Stützfuß verwenden. !
- Sitz bei rückwärts gerichtetem Einbau niemals ohne festgezogenen Frontbügel verwenden.
- Sitz bei rückwärts gerichtetem Einbau niemals ohne festgezogene Befestigungsgurte verwenden.

Wichtiger Hinweis

- ! • Versuchen Sie nicht, den Sitz zu zerlegen oder zu ändern oder etwas an den Sitz anzubauen. Die Garantie wird ungültig, wenn Nicht-Originalteile oder -Zubehör verwendet werden.
- Versuchen Sie nicht, den Kindersitz zu erhöhen durch Unterlegen eines Kissens o. Ä. Im Falle eines Unfalls kann der Sitz Ihr Kind nicht richtig schützen.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt in dem Sitz.
- Stellen Sie sicher, dass jeder Mitfahrer weiß, wie das Kind im Notfall aus dem Sitz genommen werden kann.
- Leere Sitze sind immer im Fahrzeug zu befestigen.
- Versichern Sie sich, dass Gepäck und andere Gegenstände ordnungsgemäß gesichert sind. Ungesicherte Gepäckstücke können Kindern und Erwachsenen im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen zufügen.
- Verwenden Sie den Sitz niemals ohne Bezug. Der Bezug hat eine sicherheitsrelevante Funktion und darf nur durch einen BeSafe-Originalbezug ersetzt werden.
- Unter dem Bezug befindet sich EPS-Schaum. Der Schaum wird durch gewaltsames Drücken oder Ziehen beschädigt.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsprodukte; sie können das Konstruktionsmaterial des Sitzes angreifen.
- BeSafe rät vom Erwerb bzw. Verkauf gebrauchter Kindersitze ab.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, damit Sie jederzeit darin nachlesen können.
- Verwenden Sie den Sitz maximal 5 Jahre lang. Alterungsprozesse können die Materialqualität verändern.
- Nicht zuhause verwenden. Der Sitz ist nicht für den Gebrauch zuhause konzipiert und darf nur in einem Fahrzeug verwendet werden.

Praktischer Hinweis

Wenn der Kindersitz im Auto montiert ist, kontrollieren Sie alle Bereiche, wo der Kindersitz die Innenausstattung berühren könnte. Wir empfehlen, eine Schutzabdeckung (BeSafe) in diesen Bereichen zu verwenden, um Schnitte, Druckstellen, oder Verfärbungen an der Innenausstattung des Fahrzeugs zu vermeiden (speziell bei Fahrzeugen mit Leder- oder Holzausstattung).

Bei Kaufentscheidung beachten

Hinweis für rückwärts gerichteten Einbau

- Das System ist ein semiuniversales Kinderrückhaltesystem. Es ist zugelassen nach Vorschrift 44.04, Änderungsreihe, für allgemeinen Einsatz in Fahrzeugen mit Dreipunkt-Gurtsystemen gemäß UN/ECE-Regelung Nr.16 oder vergleichbaren Standards.
- Der Sitz ist geeignet für die Befestigung in den Sitzpositionen der Fahrzeuge, die in der separaten „Fahrzeugliste“ aufgeführt sind. Sitzpositionen in anderen Fahrzeugen können für dieses Rückhaltesystem ebenfalls geeignet sein. Bei Fragen wenden Sie sich entweder an den Hersteller des Rückhaltesystems oder an Ihren Fachhändler. Eine aktuelle Fahrzeugliste finden Sie unter: www.besafe.eu.

Hinweis für vorwärts gerichteten Einbau

- Bei Einbau mit Dreipunkt-Gurtsystem: Nur zulässig für zugelassene Fahrzeuge mit Dreipunkt-Gurtsystemen (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards).
- Wir empfehlen, den Sitz so lange wie möglich in rückwärts gerichteter Richtung zu verwenden.

Nächster Kindersitz

- Der BeSafe iZi Up ist ein Sitz der Gruppe 2/3, der für Kinder von 15 bis 36 kg Körpergewicht und einem Alter von 4 bis 12 Jahren verwendet werden kann.

Garantie

- Alle BeSafe-Produkte wurden mit großer Sorgfalt entwickelt, gefertigt und geprüft. Alle BeSafe-Kindersitze werden regelmäßig stichprobenartig in unseren eigenen Testlabors kontrolliert. Darüber hinaus werden sie auch von unabhängigen Testinstituten überprüft.
- Sollte dieses Produkt innerhalb von 24 Monaten nach dem Kauf aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern nicht mehr funktionieren, bringen Sie es bitte dorthin zurück, wo Sie es gekauft haben (ausgenommen sind Bezüge und Gurte).
- Diese Garantie ist nur gültig, wenn der Sitz vorschriftsmäßig und sorgsam behandelt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, er entscheidet, ob der Sitz zur Reparatur an den Hersteller zurückzusenden ist. Es besteht kein Anspruch auf Austausch oder Einsendung. Die Garantiefrist wird durch Reparaturen nicht verlängert.
- Die Garantie verfällt: wenn kein Beleg vorgelegt werden kann, wenn der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Handhabung verursacht wurde, wenn der Fehler auf Missbrauch oder Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

semi-universal
0-18 kg



E5 04204

universal
9-18 kg



E5 04205

HTS BeSafe as
N-3535 Krøderen, Norway - www.besafe.eu

BeSafe®